

Fit beim Fahren

Beim neuen Sicherheitsprogramm dreht sich alles um den Arbeitsplatz Auto. Autofahren ist auch Arbeit. Und wie die Arbeit im Unternehmen, erfordert die Teilnahme am Straßenverkehr neben einer guten Fitness auch die volle Konzentration. Das Unfallrisiko erhöht sich beispielsweise, wenn während der Fahrt telefoniert wird.

Sinkende Konzentrationsfähigkeit mit steigender Risikobereitschaft entsteht unter Alkoholeinfluss. Die Fahrtüchtigkeit kann auch durch Medikamente beeinträchtigt werden. Wer nicht (mehr) gut sieht, kann zur Gefahr für sich und andere werden. Fahrfehler und Fehlreaktionen können darüber hinaus durch Stress verursacht werden. Das Info-Material umfasst eine Bildbrochure mit praxisbezogenen Beispielen. Ein Plakat „Fit beim Fahren“ lässt auf den ersten Blick erkennen, worauf es ankommt. Vortragsunterlagen zur betrieblichen Information und Motivation der Mitarbeiter gehören ebenfalls zum Infopaket. Ende April 2000 wird das Material den Betrieben zur Verfügung stehen. Bestellungen bitte an BGFW, Christiane Bönsch: Tel.: (02 11) 93 35 - 23 9 oder Fax (02 11) 93 35 - 21 9.